

Molly Malone



Gemäßigt

Volkswaise aus Irland

1. In Dub - lin, dem Städt - chen, wo so schön sind die Mäd - chen, da
sah ich zum ers - ten - mal Mol - ly Ma - lone, als sie schob` ih - ren
Kar - ren mit Hol - pern und Knar - ren, sie rief: Krab - ben und Mu - scheln; a -
live, a - live hoo. A - live, a - live ho - o, a - live, a - live
ho - o, sie rief: Krab - ben und Mu - scheln; a - live, a - live hoo!

2. Sie rief Krabben und Flundern,
wen konnte es wundern,
wie Vater und Mutter verhökert zuvor.
Sie schoben den Karren
mit Holpern und Knarren,
riefen: Krabben und Muscheln -
alive, alive hoo!
3. Dann starb sie am Fieber,
keine Rettung mehr blieb ihr
und das war das Ende von Molly Malone.
Nur ihr Geist schiebt den Karren,
mit Holpern und Knarren,
flüstert: Krabben und Muscheln -
alive, alive hoo!

4. Ja so war mein Leben,
mal holprig, mal eben -
ich war so verliebt in die Molly Malone,
als sie schob ihren Karren,
mit Holpern und Knarren,
sie rief: Krabben und Muscheln,
alive, alive hoo!
5. Doch nun kann ich`s euch sagen,
hab` mein Schicksal getragen,
fand wieder ein Mädchen wie Molly Malone.
Doch jetzt schieb ich! den Karren,
mit Holpern und Knarren,
rufe: Krabben und Muscheln -
alive, alive hoo!